



STm Patch Editor APP

Handbuch inkl. DSP



Inhaltsverzeichnis

Vorsichtsmaßnahmen	3
Behandlung.....	3
Kundendienst und Fehlerbehebungen.....	3
Betriebsbedingungen	3
Überblick	4
Tablet	4
Tablet – Bluetooth.....	4
App starten und mit Receiver verbinden	5
Standby Modus deaktivieren.....	6
Firmware Update	6
Bluetooth Pedal anlernen.....	7
Registrationen neu erstellen, öffnen oder speichern.....	7
Patchset öffnen	7
Patchset speichern oder Änderungen speichern.....	8
Übertragen eines Patchset's auf das Instrument.....	8
Registrationen Live bearbeiten	9
Übersicht der Display Bereiche.....	10
Einstellungen zur ausgewählten Registration.....	11
Einstellungen für erweiterte Parameter	13
Harmonika Funk-Pedal.....	15
Registrationen löschen, kopieren und importieren	16
Audio einstellen mit eingebautem DSP (Digitales Mischpult)	18
MIDI-Kanäle der Harmonika.....	24
MIDI-Implementierung.....	25
Kontakt	26

Pedalfunktionen für das ST2 Midisystem können angefordert werden!

Dieses Dokument ist vertraulich!

Nachdruck, Vervielfältigung, Speicherung in Informations- Gewinnungssystemen oder Übertragung

bzw. Wiedergabe in irgend einer Form – auch auszugsweise – ist ohne ausdrückliche schriftliche

Genehmigung der STmusic E.U. nicht gestattet.

Dieses Dokument darf dritten Personen, insbesondere Wettbewerbern nicht zugänglich gemacht werden.

Vorsichtsmaßnahmen

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Verhindern Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät.
- Belasten Sie das Gerät nicht mit schweren Gegenständen.
- Hantieren Sie prinzipiell nicht mit feuchten Händen.
- Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus, bevor Sie die Kabel anschließen.
- Lagern oder benützen Sie das Gerät nicht wo:
 - hohe Luftfeuchtigkeit vorherrscht,
 - es extremen Temperaturen ausgesetzt ist,
 - es starken Erschütterungen ausgesetzt ist.

Behandlung

- Verwenden Sie nur originale Kabel und Netzteile.
- Entfernen Sie die Kabel nur, indem Sie an den Steckern ziehen, nicht am Kabel.
- Setzen Sie den Netzteil keine mechanischen Beanspruchungen aus.

Kundendienst und Fehlerbehebungen

Unterlassen Sie unsachgemäße Reparaturversuche, da dadurch bleibende Schäden an der Elektronik entstehen können. Außerdem gehen jegliche Garantieansprüche verloren. Sollte trotz allem ein Fehler nicht behebbar sein, wenden Sie sich an unser Fachpersonal.

Die Garantieansprüche finden Sie in der AGB unter www.stmusic.at

Betriebsbedingungen

Die Umgebungsluft darf 80%rF nicht überschreiten und nicht kondensieren.
Die Betriebstemperatur liegt zwischen 0 und +40°C.

Überblick

Mit dem *STM Patch Editor* steuern Sie alle Klangeinstellungen und sonstige Parameter via Bluetooth - mit APP für PC, Android und iOS - für ihre Harmonika.

Von der Soundauswahl über das Editieren von Klangparametern bis zum Speichern und Laden von Registrationen haben Sie alles perfekt im Griff.

Folgende Soundexpander Modelle werden unterstützt:

STM VolxStar Premium, STM VolxStar Premium XXL, STM StarKraimer,
STM Alpenrevo XXL, STm 320 und viele mehr!

Tablet

Um das Produkt *STM Patch Editor* zu verwenden, benötigen Sie ein Tablet mit dem Betriebssystem Android 5 oder höher, oder ein Tablet mit dem Betriebssystem iOS (iOS 9.3 oder höher).

Die Funktionalität Ihres Tablets, sowie die Handhabung wie man sich registriert oder ein App installiert, ist nicht Teil dieses Handbuches.

Dieses Handbuch bezieht sich ausschließlich auf die Handhabung des Produktes - *STM Patch Editor*.

Tablet – Bluetooth

Bluetooth muss am Tablet aktiviert sein.

Die Verbindung zu den Bluetooth Receivern wird mit dem App hergestellt.

App

Sie finden die *STM Patch Editor* App als kostenpflichtigen Download unter

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=at.stmusic.PatchEditor>

Apple iOS: <https://apps.apple.com/de/app/stm-patch-editor/id1416730373?l=en-GB>

Download Preis: € 19,90 plus MWST

App starten und mit Receiver verbinden

Starten Sie die App *STM Patch Editor* und tippen Sie auf das Symbol verbinden, im rechten oberen Eck: 

Mögliche Fehlermeldungen beim Verbinden:

Standort Abfrage > Systembedingt kann hier folgendes erscheinen:

Patch Editor erlauben, den Gerätestandort aufzurufen?

In diesem Fall, müssen Sie zwingend **Zulassen** wählen, da sonst die Verbindung zum Bluetooth Receiver nicht hergestellt werden kann.

STmusic ist nicht an Ihrem Standort interessiert, das ist nur Systembedingt.

Bei älteren Android Versionen müssen Sie im Tablet
MENÜ LOCATION auf ON stellen.

Sonst kann keine Verbindung zum Receiver hergestellt werden.

Wenn bei iOS kein Bluetooth Gerät angezeigt wird, sollte man bei Einstellungen unter Datenschutz und Bluetooth die APP für Bluetooth einschalten!

Nach dem Verbinden öffnet sich folgendes Fenster:



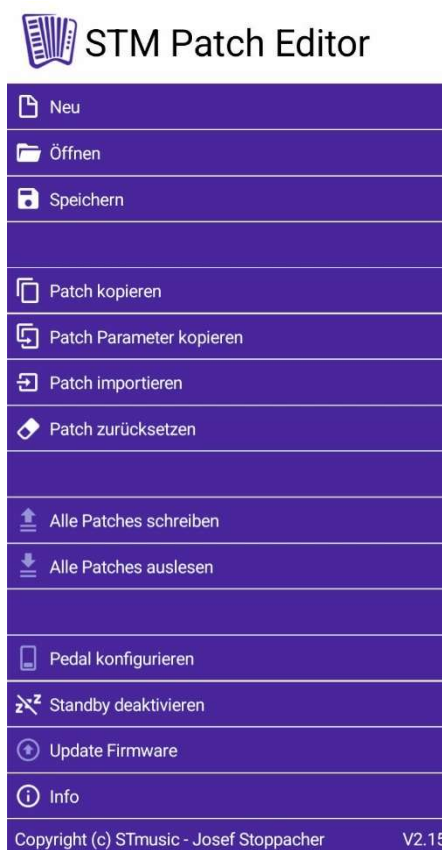
Hier werden alle Bluetooth Receiver, die erkannt werden, aufgelistet.
Wählen Sie den Bluetooth Receiver aus, den Sie benötigen (STm.Mi2).

Danach wird die Verbindung aufgebaut und das Symbol ändert sich wie folgt: 

Standby Modus deaktivieren

Wenn das Tablet in den *Standby Modus* wechselt, wird die Bluetooth Verbindung zum Receiver automatisch getrennt, und Sie müssen zur Steuerung die Verbindung wieder manuell herstellen.

Klicken Sie auf das Symbol: 



Wählen Sie Standby deaktivieren: 



Der Standby Modus ist deaktiviert, wenn die ZZZ nicht mehr durchgestrichen sind:



Firmware Update



Hier kann die neueste Firmware installiert werden.

Achtung: Funktioniert nur bei aktiver Internetverbindung!

Bei manchen Geräten muss für den Internetzugriff zugestimmt werden!

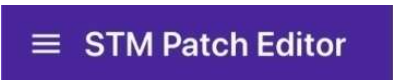
Weiters kann die Firmware über das Dateisystem installiert werden.

Bluetooth Pedal anlernen

 Pedal konfigurieren

Hier kann das Bluetooth Pedal „BLE-FSW3“ angelernt werden.

Registrationen neu erstellen, öffnen oder speichern

Klicken Sie auf das Symbol:  → 

Danach wird folgendes Auswahlfenster geöffnet:

Ein neues Registrationsset mit
50 Registrationen wird angelegt.

Ein Registrationsset laden

Ein Registrationsset speichern



Beim Speichern muss ein Name vergeben
werden, oder ein bestehendes Set
kann überschrieben werden!

Patchset öffnen

Im Auswahlfenster „Öffnen“ auswählen, danach werden alle gespeicherten Patchset's angezeigt.
Das gewünschte Patchset makieren und über Button „Öffnen“ im Tablett anzeigen.
Jetzt können die einzelnen Patches bearbeitet werden.

Importiertes Patchset laden

Soll ein Patchset geladen werden das z.B. per E-Mail zugeschickt wurde, erfolgt dies ebenfalls
über das Fenster „Patchset öffnen“.

Hier ist der Hinweis „Klicken Sie hier um eine Registration zu importieren“ auszuwählen.

Meistens befindet sich die zugesendete Datei im Ordner „Downloads“.

Die Dateiendung eines Patchset's lautet *.set.

Tipp: Kennt man den Ordner in dem das E-Mailprogramm die Anhänge speichert nicht,
kann die zugesendete Datei auch kopiert werden und z.B. auf den Desktop gespeichert werden.
Von hier aus kann die Datei dann geöffnet werden.

Patchset speichern oder Änderungen speichern

Wenn Änderungen im Programm vorgenommen wurden, sollten diese regelmäßig gespeichert werden.

Wenn ein neues Patchset erzeugt wurde, sollte auch ein Name beim Speichern vergeben werden. Namen sollte auch Sinngemäß der erstellten Patches vergeben werden.

(z.B. Oberkrainer + Datum oder Versionsnummer)

Wenn diese Patches auch in der Harmonika benötigt werden, dann wie nachstehend, „Alle Patches schreiben“ oder einzelnen Patches durch tippen auf „Pfeil nach oben“ übertragen.

Ganz wichtig in diesem Zusammenhang, die abgespeicherte Datei über den Button „Alle Patches schreiben“ auf das Instrument zu überspielen.

Wird dieser Schritt nicht ausgeführt, sind nach dem Trennen der Bluetooth Verbindung auf dem Instrument die dort zuletzt gespeicherten Patches wieder aktiv!

Achtung: Vor dem Verlassen und Schließen des STM Patch Editors unbedingt die durchgeführten Änderungen speichern!

Patchset exportieren

Will man ein Patchset exportieren (z.B. per E-Mail versenden oder als Sicherung auf einem anderen Rechner speichern) oder löschen, muss ebenfalls das Fenster „Patchset öffnen“ ausgewählt werden.

Die zu exportierte Datei markieren, dann erscheinen die Features „Löschen oder Teilen“.

Wenn „Teilen“ ausgewählt wird, öffnet sich das Fenster „Für Geräte freigeben“ bei Android und bei iOS werden die Programme dafür angezeigt.

Dann das gewünschte Datei auswählen.

Übertragen eines Patchset's auf das Instrument

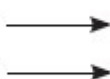
Klicken Sie auf das Symbol:



STM Patch Editor

Erst nach dem Verbinden mit der Harmonika (Receiver) werden die nachstehenden Symbole (Alle Patches schreiben und auslesen) wieder **fett** unterlegt.

Alle Patches in die Harmonika schreiben



Alle Patches schreiben

Alle Patches auslesen

Alle Patches von der Harmonika auslesen

Die Patches (max. 50 Registrationen) werden beim *Schreiben* auf den nicht flüchtigen Speicher der Midi-CPU geschrieben.

Somit können Sie von der Harmonika über die Tastatur abgerufen werden.

Andernfalls werden die Patches (50 Registrationen) von der Harmonika in die App geladen.

Mit der Auslieferung der Harmonika werden 50 Registrationen mitgeliefert.

Diese können ausgelesen werden, und dienen somit als Ausgangspunkt für die persönliche Bearbeitung.

Als Tipp können Sie die ausgelesenen Registrationen als Vorlage auf dem Tablet speichern!

Soll ein neues Patchset oder Änderungen an einem Patchset auf die Harmonika übertragen werden, muss zuerst über das „Stecker Symbol“ oben rechts per Bluetooth eine Verbindung zum Instrument hergestellt werden.

Überprüfen sie, ob Bluetooth am Tablett aktiviert ist!

Danach über die drei Querstriche oben links die Kommandozeile

„Alle Patches schreiben“ auswählen.

Jetzt dauert es ca. 30 Sekunden, bis alle Patches auf das Instrument übertragen werden.

Achtung: Wenn der „Hochladen Pfeil“ (rechts oben) ausgewählt wird, so wird nur der aktuell markierte Patch übertragen.

Registrationen Live bearbeiten

Alle relevanten Einstellungen die Sie auf der App ändern,

werden bei „Verbundener Harmonika“ sofort übertragen und sind auch sofort hörbar.

Achtung: Es muss die Harmonika ordnungsgemäß verkabelt sein, und die Lautsprecheranlage muss eingeschaltet sein.

Wenn Sie ein Patch (Registrationsset) schon von der Harmonika ausgelesen haben, oder ein Patch gespeichert haben, können Sie dieses als Vorlage zur Bearbeitung öffnen.

Soundexpander auswählen

Es stehen in der Version 2.0 und höher folgende Soundexpander zur Verfügung:

VolxStar Premium, VolxStar Premium XXL, STm 320 und und viele mehr!

Zur Anwahl tippen Sie auf →

Hier werden die zur Auswahl stehenden Soundmodule untereinander angezeigt.



Danach werden alle dem ausgewählten Klangmodul zugewiesenen Sounds und Soundbänke übernommen.

Achtung, wenn ein Soundmodul ausgewählt wurde, wird es nur der aktuell ausgewählten Registration zugewiesen.

Dadurch ist es möglich, jeder Registration ein anderes Soundmodul zu hinterlegen.

Sollten alle 50 Registrationsen das gleiche Soundmodul zugewiesen werden, was meistens der Fall ist, gehen Sie wie folgt vor:

Zur Auswahl tippen Sie auf



 Patch Parameter kopieren

Im Fenster „Eigenschaften kopieren“ ist das Kästchen vor „Soundmodul“ zu markieren. (Überprüfen Sie, ob das richtige Soundmodul angezeigt wird).

Danach das Kästchen vor „Ziel“ anklicken. Jetzt werden alle Registrationsen markiert.

Mit dem Button „Kopieren“ abschließen.

Mit dem Button „Abbrechen“ ist das „Eigenschaften kopieren“ zu schließen.

Danach im Patch Editor überprüfen, ob für alle Registrationsen das richtige Soundmodul eingestellt wurde.

Wie auch > Registrationsen löschen, kopieren und importieren (Seite 15).

Übersicht der Display Bereiche

STM Patch Editor

01 Mihelic

02 Mooskirchner P 2

03 Mooskirchner W 1

04 Mooskirchner W 2

05 Guten Morgen

06 Trompeten Echo

07 Timple Boarisch

08 Boarisch Geige

09 Trio 1

10 Trio 2

11 Hirtenlied Klari

12 Hirtenlied Tromp

13 Lavanttaler 1

14 Lavanttaler 2

15 Stoani 1

Auf der linken Seite finden Sie die Registrierungsspeicherplätze.

Scrollen Sie in diesem Bereich nach unten um weitere Einträge zu sehen.

Immer wenn Sie eine Registration anwählen, werden die Soundeinstellungen zur Harmonika gesendet (nur bei verbundener Bluetooth Receiver).

Eine Registration zu übertragen, dauert ca. 2 Sekunden.

Für schnelles Wechseln der Sounds, kann man **Scenen** zusammenstellen. Diese werden dann über das **Harmonika Funk-Pedal** gesteuert.

Einstellungen zur ausgewählten Registration. (nach rechts verlaufend!)



The screenshot shows the STM Patch Editor interface. On the left is a list of instruments (e.g., 01 Mihelic, 02 Mooskirchner P 2, etc.). The main area displays settings for the selected instrument (01 Mihelic). The settings are organized into rows, each with a color-coded header and a green switch on the left. The columns are: Sound, Volume, Panorama, Main / Aux, and Reverb.

Instrument	Sound	Volume	Panorama	Main / Aux	Reverb
01 Mihelic	Diskant 1	75	0		20
02 Mooskirchner P 2	Steirische C				
03 Mooskirchner W 1	Diskant 2	0	0		13
04 Mooskirchner W 2	M-St. Leonhard 2				
05 Guten Morgen	Low Diskant	0	0		13
06 Trompeten Echo	Trompete Ivan Presern				
07 E Zither Clarke	High Diskant	0	0		13
08 E. Contarbass	Vito Muzenic Staccato R+				
09 Trio 1	Bass 1	117	0		2
10 E. Clarimete u G	Janez Staccato				
11 Hirtenlied Klari	Bass 2	80	0		2
12 Hirtenlied Tromp	Kontrabass T. Mihelic				
13 Lavantaler 1	Akkord 1	0	0		10
14 Lavantaler 2	GM Nylon Guitar				
15 Stoani 1	Vokal	27	0		10
16 Stoani 2	Steirische C				
17 Stoani 3	Bass - Sample Akkord	80	0		10
18 ...	Git. - Mikro Walzer - Ren...				
19 ...	Sample Akkord	80	0		10
20 ...	Git. - Jazz - Renato 3 Wa...				
21 ...	Drums	70	0		5
22 ...	Kit Standard				

Die neue Funktion „Groove“!

Mit einer Wischbewegung nach links erhalten Sie in diesem Bereich weitere Soundparameter. Zur besseren Übersicht, gibt es eine Farbeinteilung der einzelnen Midi Kanäle! Die grünen Schalter (links) sind für die Live Steuerung bzw. für das Einstellen der Sounds sehr praktisch, da diese Kanäle (durch Ziehen nach links) stumm geschaltet werden können.

Als nächstes können die Sounds aus dem Sound Menü ausgewählt werden.

Weiters kann die Volume (Lautstärke) des Klanges eingestellt werden.

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

- 1.) Durch Klick auf + / -
- 2.) Durch Klick auf das Zahlenfeld, wobei sich ein Pop-UP Fenster öffnet.
Sie können den Slider oder mit den + / - Zeichen den Wert ändern.
Drücken Sie „Fertig“ um die Eingabe abzuschließen.



Einstellungen für die Sound Ausgabe und Panorama etc.

Bei den derzeitigen Soundexpander Modellen gibt es vier Ausgänge, wie MAIN – Links und MAIN – Rechts, AUX – Links und AUX – Rechts.

Für die Ausgabe von MAIN oder AUX sind die Klick Tabs vorgesehen.

Wenn die Ausgabe auf beiden Ausgängen erfolgen soll, muss man auf den Mittigen Tab klicken.

Achtung: MAIN / AUX ist nur wirksam, wenn der Soundexpander dafür vorbereitet wird!

Panorama ist die Positionierung eines Sounds im Stereo Bild.

Die Ausgänge für LINKS (-64) und für RECHTS (+63) werden mit *Panorama* eingestellt.

Reverb ist der Hallanteil pro Sound

Chorus ist die Schwebung – beliebt z.B. bei E-Pianos

Expression ist die Ausdruckstärke des Klangbildes

Transpose verschiebt den Sound in Halbtonschritten.

Verwenden Sie diesen Parameter um die Oktavlage zu ändern.

Bei einem Wert von +12 wird der Sound um eine Oktave verschoben (höher),
+24 um 2 Oktaven.

Min Dynamic beschränkt die Lautstärke auf einen minimalen Wert (nur beim Spiel mit Dynamik)

Max Dynamic beschränkt die Lautstärke auf einen maximalen Wert (nur beim Spiel mit Dynamik)

CC56 ist ein MIDI-Controller für spezielle Sounds (z.B. Lautstärke für Doppelbässe)

CC57 ist ein MIDI-Controller für spezielle Sounds (z.B. Lautstärke für Doppelbässe)

Attack ist das Einschwingen eines Sounds. (Basis 64)

Je größer der Wert, um so langsamer.

Decay bestimmt das Verhalten nach dem Anschlag der Taste. (Basis 64)

Dies ist vergleichbar mit einem leichten forte/piano oder sfz.

Der Sound wird kurz nach dem Anschlag automatisch leiser, obwohl die Taste noch gedrückt ist.

Dazu müssen Sie einen Wert kleiner als 64 setzen.

Decay ist abhängig vom Sound selbst, und ist nicht bei jedem Sound nutzbar.

Release bestimmt, wie der Sound ausklingt. (Basis 64)

Bei Werten größer als 64 wird der Ausklang länger,

Werte kleiner als 64 kürzen den Ausklang.

Plugins sind für nächste Versionen vorgesehen (wird derzeit nicht verwendet!).

Dynamik Tabellen sind für nächste Versionen vorgesehen (wird derzeit nicht verwendet!).

tiefste Note bestimmt den Oktavsprung bei Erreichen dieses Noten Wertes (für Basslauf).

höchste Note bestimmt den Oktavsprung bei Erreichen dieses Noten Wertes (für Basslauf).

Einstellungen für erweiterte Parameter

Klicken Sie auf das Symbol (rechts oben): 

Dann erscheint ein Pop-UP Fenster mit *Schlagzeugnoten*, *Soundmodul*, *Harmonika Funk-Pedal*, *min. Velocity*, *Start Scene*, *Audio Setting* und *Mikrofone*.

Schlagzeugnoten		Soundmodul	
Bass Note 1 35 - +	Bass Note 1 Vel. Korr. 0 - +	STm VolxStar Premium XXL	
Akkord Note 1 38 - +	Akkord Note 1 Vel. Korr. 0 - +	min. Velocity 30 - +	Mikrofon Vokal Unverändert
Bass Note 2 52 - +	Bass Note 2 Vel. Korr. 0 - +	Start Scene 8	Mikrofon Diskant Unverändert
Akkord Note 2 55 - +	Akkord Note 2 Vel. Korr. 0 - +	Audio Setting 1	Mikrofon Bass Unverändert
			Noisegate Hall Vokal Unverändert

Schlagzeugnoten

Die Schlagzeugnoten werden durch Drücken einer Bass- oder einer Akkord- Taste wie die lt. Soundexpander vorgegebene DRUM-Notenwerte (Soundliste für DRUMKIT) gespielt.

Die *Bass Note 1* und *2* werden durch Drücken der Bass Tasten gespielt und die *Akkord Note 1* und *2* werden durch Drücken der Akkord (Begleitung) Tasten gespielt. Bei *Bass Note 1 Vel. Korr.* kann die Lautstärke für diese DRUM-Note angepasst werden.

Z.B. Die Base wäre zu laut, dann verringert man die Velocity dieser DRUM-Note mit (-), ebenso kann man die Lautstärke durch drücken auf (+) erhöhen.
(Beschreibung gilt auch für die weiteren DRUM-Noten!)

Min. Velocity

Beim spielen mit Balgdynamik kann in den System Settings von Expression auf Velocity umgeschaltet werden. Bei Verwendung von Velocity kann hier der min. Wert eingestellt werden.

Start Scene

Hier kann man vordefinieren, welche Scene bei der Auswahl des Patches eingestellt ist. (siehe „Scenen – Auswahl für Harmonika Funkpedal“ Abbildung im Handbuch ST2-Midisystem). Bei Auswahl „Default“ wird die Scene in den System Settings ausgewählt!

Soundmodul

Hier kann das zu verwendete Soundmodul ausgewählt werden.

Darunter stehen zur Auswahl:

Start Szene – hier wählt man die Szene aus, mit der das ausgewählte Patch startet

Audio Setting – hier kann von 5 Audio Einstellungen ausgewählt werden

Mikrofon Vokal – hier kann das Mikrofon unverändert, ein- oder ausgeschaltet werden

Mikrofon Diskant – hier kann das Mikrofon unverändert, ein- oder ausgeschaltet werden

Mikrofon Bass – hier kann das Mikrofon unverändert, ein- oder ausgeschaltet werden

Noisegate Hall Vokal – hier wird eingestellt, ob der Hall für Gesang automatisch eingeschaltet wird, oder mit BLE-Pedal oder Tastatur.

Harmonika Funk-Pedal

Beim neuen Bluetooth Pedal „BLE-FSW3“ stehen mit den Erweiterungspedalen insgesamt 12 Tasten und 6 Schweller zur Auswahl.

Harmonika Funk-Pedal	
Pedal 1	Pedal 7
TA_Scene1	(keine Funktion)
Pedal 2	Pedal 8
TA_Scene2	(keine Funktion)
Pedal 3	Pedal 9
TA_Scene9	(keine Funktion)
Pedal 4	Pedal 10
TA_Verm_Gitarre	(keine Funktion)
Pedal 5	Pedal 11
(keine Funktion)	(keine Funktion)
Pedal 6	Pedal 12
(keine Funktion)	(keine Funktion)

Pedal 1: *(Beschreibung gilt auch für die weiteren Tasten!)*

Durch Drücken auf die Auswahl Leiste, öffnet sich ein Fenster mit den verschiedenen Funktionen (insgesamt stehen über 120 Funktionen zur Verfügung) der Taster.

Schweller 1	min. Wert	max. Wert	Dynamik
Expression (V3.3)	15 - +	127 - +	Linear
Schweller 2	min. Wert	max. Wert	Dynamik
Main Volume (V3.3)	0 - +	127 - +	Linear
Schweller 3	min. Wert	max. Wert	Dynamik
Velocity (V3.3)	0 - +	0 - +	Linear
Schweller 4	min. Wert	max. Wert	Dynamik
Pitch Bend (V3.3)	0 - +	0 - +	Linear
Schweller 5	min. Wert	max. Wert	Dynamik
Controller 15 (V3.3)	0 - +	0 - +	Linear
Schweller 6	min. Wert	max. Wert	Dynamik
Controller 17 (V3.3)	0 - +	0 - +	Linear

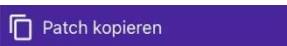
Auch bei den Schwellern stehen Funktionen, wie Expression (kann pro Kanal ausgewählt werden), Main Volume, Velocity, Pitch Bend usw. zur Auswahl.

Nach Abschluss der Einstellungen klickt man wieder auf dieses Symbol:  

Die aktuellen Pedalfunktionen für das ST2 Midi System können angefordert werden!

Registrationen löschen, kopieren und importieren

Mit diesem Symbol wird die gerade ausgewählte Registration gelöscht:  

Mit diesem Symbol wählen Sie Registration kopieren:  

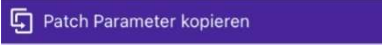
Danach erscheint folgendes Fenster:



The dialog box titled "Patch kopieren" contains two input fields: "Quelle:" with the value "01 Mihelic" and "Ziel:" with the value "02 Mooskirchner P 2". At the bottom, there are three buttons: "Kopieren", "Tauschen", and "Abbrechen".

Wählen Sie die Quelle und das Ziel aus, welche Registrationen (Patch) Sie vertauschen, oder über dem bestehenden Patch (Ziel) kopieren wollen.

Achtung: Beim Kopieren wird das Ziel überschrieben!

Mit diesem Symbol wählen Sie Registrationsparameter kopieren:  

Danach erscheint folgendes Fenster:

Eigenschaften kopieren

☐ Quelle: 01 Mihelic		☒ Ziel:	
☐ Soundmodul	STM VolxStar	☒ 01 Mihelic	
☐ Bass Note 1	36	☒ 02 Mooskirchner P 2	
☐ Bass Note 1 Vel. Kor.	0	☒ 03 Mooskirchner W 1	
☐ Akkord Note 1	38	☒ 04 Mooskirchner W 2	
☐ Akkord Note 1 Vel. Kor.	0	☒ 05 Guten Morgen	
☒ Bass Note 2	51	☒ 06 Trompeten Echo	
☐ Bass Note 2 Vel. Kor.	0	☒ 07 Timple Boarisch	
☐ Akkord Note 2	54	☒ 08 Boarisch Geige	
☐ Akkord Note 2 Vel. Kor.	0	☒ 09 Trio 1	
☐ min. Velocity	30	☒ 10 Trio 2	
☒ Pedal 1	TA_STM320Scene1	☒ 11 Hirtenlied Klari	
☒ Pedal 2	TA_STM320Scene	☒ 12 Hirtenlied Tromp	
☐ Pedal 3	TA_STM320Scene	☒ 13 Lavanttaler 1	
☐ Pedal 4	TA_Sant Gitarra	☒ 14 Lavanttaler 2	

Kopieren
Abbrechen

Vorerst muss die Quelle (auf der linken Seite) ausgewählt werden, welche für das Kopieren die benötigten Eigenschaften enthalten.

Danach wählen Sie die Parameter - Eigenschaften aus,

die Sie auf verschiedenen (oder alle Registrations >> Ziel) kopieren wollen.

Dann klicken Sie auf Kopieren, worauf dieser Befehl ausgeführt wird (keine weitere Rückmeldung).

Mit diesem Symbol wählen Sie Registration importieren:



Danach erscheint folgendes Fenster:

Patch importieren

Patchset: VolxStar_Sepp_StereoGit_180401

Patch: 08 Boarisch Geige

Importieren
Abbrechen

Hiermit kann bei einem gespeicherten Registrationsset eine Registration (Patch) importiert werden.

Info:

Bei diesem Symbol wird auf die Homepage weitergeleitet.



Hier kann man auch die aktuelle AGB und Datenschutzerklärung nachlesen.

Achtung: Funktioniert nur bei aktiver Internetverbindung!

Audio einstellen mit eingebautem DSP (Digitales Mischpult)

Das eingebaute (Optional) Digitale Mischpult ermöglicht alle Soundeinstellungen für die Eingänge Vokal (Gesangsmikrofon), Bass (Bassmikrofon oder eingebautes Soundboard) und Diskantmikrofon (High + Low) für tiefe Seite und hohe Seite (Töne) separat einstellbar. In der Übersicht sieht man ganz oben die „Setting 1 bis Setting 5 für fünf verschiedene Soundeinstellungen die man pro Patch zuweisen kann.

Schlagzeugnoten				Soundmodul	
Bass Note 1 35 - +				STm VolxStar Premium XXL	
Bass Note 1 Vel. Korr. 0 - +				min. Velocity 30 - +	
Akkord Note 1 38 - +				Mikrofon Vokal Unverändert	
Akkord Note 1 Vel. Korr. 0 - +				Start Szene 8	
Bass Note 2 52 - +				Mikrofon Diskant Unverändert	
Bass Note 2 Vel. Korr. 0 - +				Audio Setting 1	
Akkord Note 2 55 - +				Mikrofon Bass Unverändert	
Akkord Note 2 Vel. Korr. 0 - +				Noisegate Hall Vokal Unverändert	

Hier kann man individuell die Einstellungen für die verschiedenen Mikrofone und auch für das eingebaute Soundboard (Mik. Bass) auf „On“, „Off“ oder „Unverändert“ vornehmen.

Bei „On“ wird das jeweilige Mikrofon eingeschaltet, bei „Off“ ausgeschaltet und bei „No Change“ wird keine Änderung vorgenommen;

dies ist bei Schaltvorgängen mit dem Bluetooth Pedal „BLE-FSW3“ von Vorteil, da bei einem Patch – Wechsel der letzte Zustand erhalten bleibt.

Bei „Audio Setting“ kann man die Audio Einstellungen 1 bis 5 eintragen.

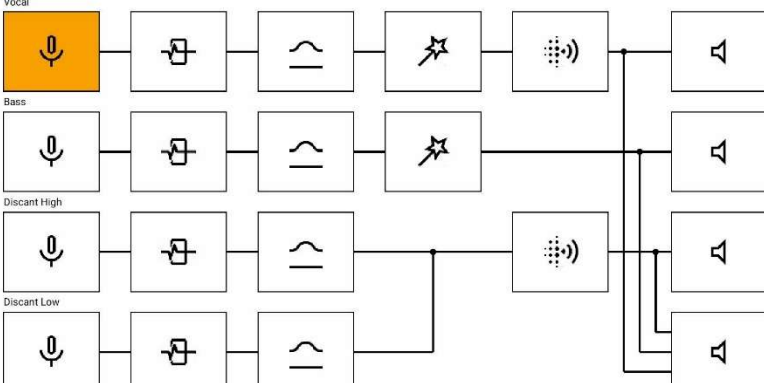
Detaillierte Einstellungen für Vokal (Gesangsmikrofon)

1.) GAIN für Vokal Mikrofon: (Eingangsempfindlichkeit)

← Audio Einstellungen

📄 Einstellungen importieren |
 📄 Einstellungen schreiben |
 📄 Einstellungen auslesen

🔵 Setting 1
⚪ Setting 2
⚪ Setting 3
⚪ Setting 4
⚪ Setting 5



Vocal Input

☒ Enabled

Gain

+

0,0dB

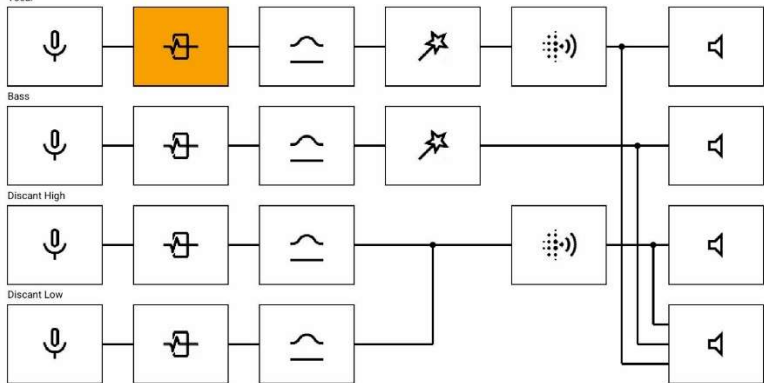
-

2.) Analoges NOISEGATE für Vokal Mikrofon:

← Audio Einstellungen

📄 Einstellungen importieren |
 📄 Einstellungen schreiben |
 📄 Einstellungen auslesen

🔵 Setting 1
⚪ Setting 2
⚪ Setting 3
⚪ Setting 4
⚪ Setting 5



Vocal Noisegate

☐ Enabled

+

|

-

-6,0db

+

|

-

1,28ms

+

|

-

158ms

Threshold = der Schwellwert zum Einschalten vom Eingang

Attack = Zeit in Millisekunden zum Einschalten vom Eingang

Release = Zeit in Millisekunden, wann der Eingang wieder ausschaltet

3.) Digitaler EQUALIZER für Vokal Mikrofon:

← Audio Einstellungen Einstellungen importieren Einstellungen schreiben Einstellungen auslesen

Setting 1 Setting 2 Setting 3 Setting 4 Setting 5

Vocal Filter

☒ Enabled

2nd order High Pass 1 - band(I)			Peak(P)		
Q 1	Frequency 1	Gain 1	Q 2	Frequency 2	Gain 2
+	+	+	+	+	+
-	-	-	-	-	-
0,707	140Hz	0,0dB	0,707	1776Hz	8,0dB

Hier kann man fünf verschiedene Filter - Einstellungen zusammenmischen.

Pro Filter stehen 40 verschiedene Frequenzband Einstellungen zur Verfügung.

4.) Digitaler EFFEKT für Vokal Mikrofon:

← Audio Einstellungen Einstellungen importieren Einstellungen schreiben Einstellungen auslesen

Setting 1 Setting 2 Setting 3 Setting 4 Setting 5

Vocal Effect

☒ Enabled

Pitch Level

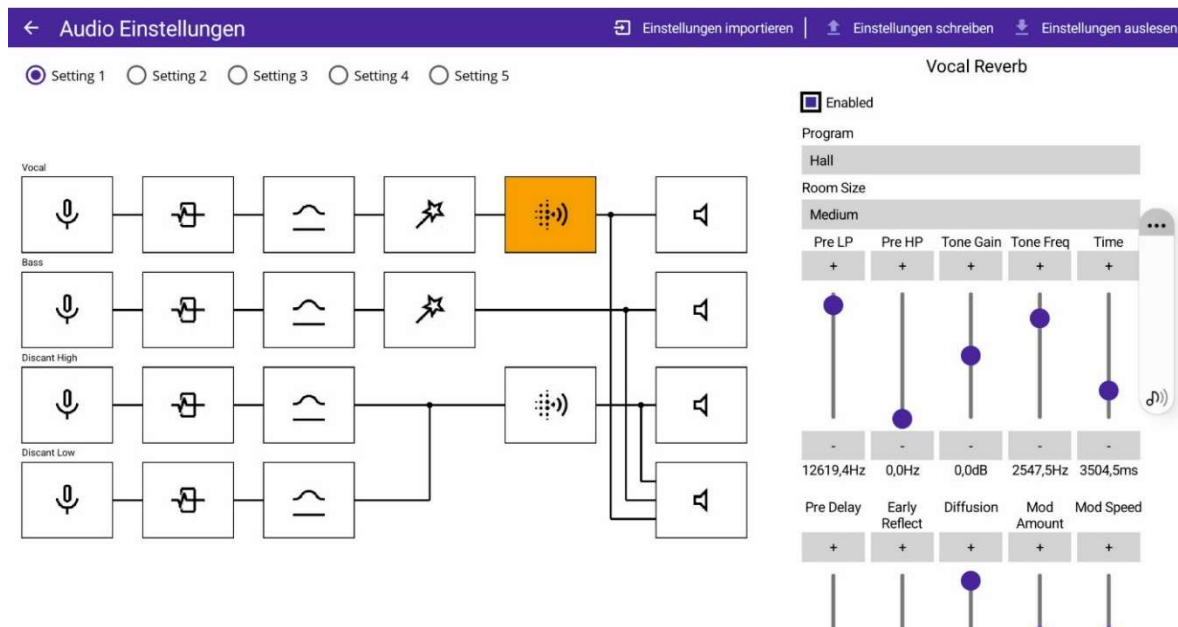
+

+

0,0 25,0%

Pitch Effekt

5.) Digitaler REVERB (Hall) für Vokal Mikrofon:



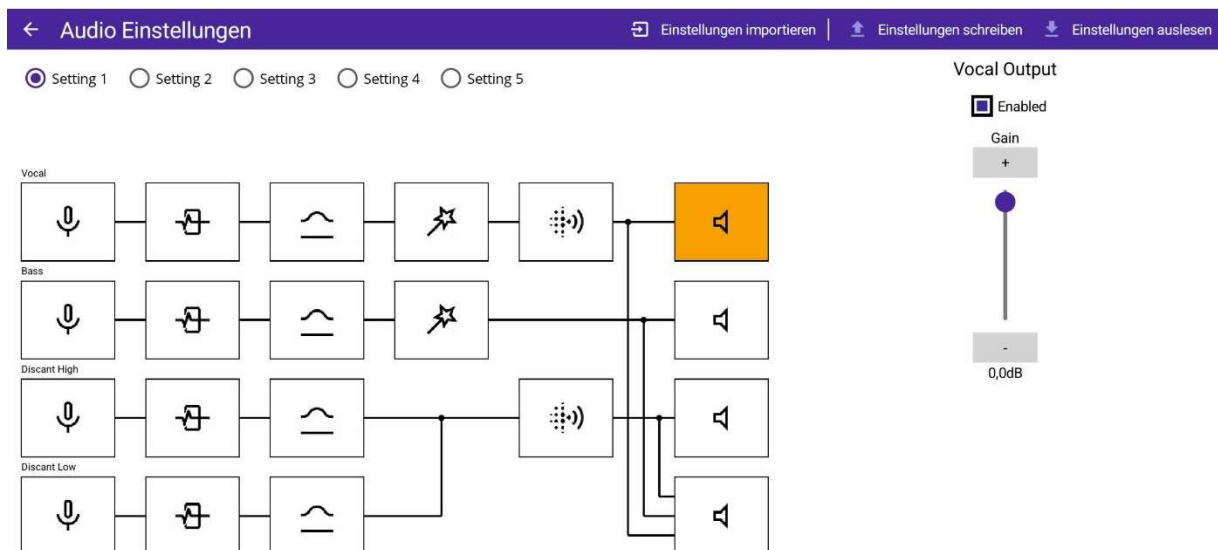
Der Reverb (Hall) für Vokalmikrofon kann automatisch oder mit dem Bluetooth – Pedal „BLE-FSW3“ ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Es stehen sechs Hall-Programme zur Auswahl wovon jeweils drei verschiedene Raumgrößen auswählbar sind.

Beschreibung der Abkürzungen:

- Pre LP = Filter zur Dämpfung der hohen Audiosignale vor dem Hallalgorithmus
- Pre HP = Filter zur Dämpfung der tiefen Audiosignale vor dem Hallalgorithmus
- Tone Gain = bestimmt die Lautstärke des Audiosignales
- Tone Freq. = steuert die Klangfarbe des Audiosignales
- Time = bestimmt die Nachhallzeit in Millisekunden
- Pre Delay = Verzögerungszeit des Nachhallanteils
- Early Reflect = Verzögerungszeit nach dem Direktsignal
- Diffusion = Änderung der Hallzerstreuung
- Mod Amount = Modulationsstärke des Halleffekts
- Mod Speed = Modulationsgeschwindigkeit des Halleffekts
- Echo Feedb. = Rückführungsanteil des Echoeffekts
- Echo Time = Echo Verzögerungszeit
- Level = Lautstärke des Echo oder Halleffekts

6.) Lautstärke Vokal Mikrofon:



Lautstärke vom Vokal Mikrofon am Ausgang der Midi Buchse

Detaillierte Einstellungen für Bassmikrofon (oder Internes Soundboard)

1.) GAIN für Bass Mikrofon (Eingangsempfindlichkeit)

2.) Analoges NOISEGATE für Bass Mikrofon

3.) Digitaler EQUALIZER für Vokal Mikrofon

Hier kann man fünf verschiedene Filter - Einstellungen zusammenmischen.

Pro Filter stehen 40 verschiedene Frequenzband Einstellungen zur Verfügung.

4.) Digitale EFFEKTE für Bass Mikrofon

Hier kann man einen Pitch Effekt und ein Delay einstellen

5.) Lautstärke Bass Mikrofon

Lautstärke vom Bass Mikrofon am Ausgang der Midi Buchse

Detaillierte Einstellungen für Diskantmikrofon

1.) GAIN für Diskant Mikrofon (gilt für HIGH- und LOW Eingang)

2.) Analoges NOISEGATE für Diskant Mikrofon

Threshold = der Schwellwert zum Einschalten vom Eingang

Attack = Zeit in Millisekunden zum Einschalten vom Eingang

Release = Zeit in Millisekunden, wann der Eingang wieder ausschaltet

3.) Digitaler EQUALIZER für Vokal Mikrofon:

Hier kann man fünf verschiedene Filter - Einstellungen zusammenmischen.

Pro Filter stehen 40 verschiedene Frequenzband Einstellungen zur Verfügung.

4.) Digitaler REVERB (Hall) für Diskant Mikrofon:

Der Reverb (Hall) für Diskantmikrofon kann mit dem Bluetooth – Pedal

„BLE-FSW3“ ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Es stehen drei Hall-Color Typen zur Auswahl wobei die Hall-Länge in drei Stufen und die Hall-Breite in drei Stufen einstellbar sind.

Beschreibung der Abkürzungen:

- Low Cut = Filter zur Dämpfung der hohen Audiosignale vor dem Hallalgorithmus
- Brightness = Hall-Helligkeit, warmer, dunkler oder weicher Hall
- Color Amount = Klangfarbe des Hallalgorithmus
- Time = bestimmt die Nachhallzeit in Millisekunden
- Low Damp = Dämpfung der tiefen Frequenzen im Hall
- High Damp = Dämpfung der hohen Frequenzen im Hall
- Diffussion = Änderung der Hallzerstreuung
- Level = Lautstärke des Halleffekts

5.) Lautstärke Diskant Mikrofon

Lautstärke vom Diskant Mikrofon am Ausgang der Midi Buchse

6.) Lautstärke der verschiedenen Eingänge am MIX-Ausgang

Am MIX-Ausgang können die Lautstärken von Gesangsmikro, Bassmikro, Diskantmikro und dem USB-Eingang eingestellt werden.

MIDI-Kanäle der Harmonika

Funktion	Kanal
Diskant 1	1
Akkord 1 (3-Ton Gitarre)	2
Bass 1	3
Diskant 2	4
Akkord 2 für Vokal (Kanal Variabel)	5
Bass 2	6
Tiefste Note Diskant	7
Höchste Note Diskant	8
Bass 3 (1-Ton Gitarre-Sample) (1-Ton Gitarre - korrigiert Wechselbassspiel - Spezialfunktion)	9
Drum	10
Sample-Kanal diatonisch Sample-Kanal Dur chromatisch Sample-Kanal Moll chromatisch Sample-Kanal sieben chromatisch Sample-Kanal vermindert chromatisch	11
(1-Ton Gitarre-Sample)	11

MIDI-Implementierung

Standardkanäle	1 bis 16
Program Change-Kanal	15
Standard Mode-Kanal	3
Messages	x
Altered	*
Note Number	24 bis 96
Velocity Note ON	9n, V=0 bis 127
Note ON	*
Note OFF	*
After Keys	x
Touch Channels	x
Pitch bend	x
Controll Change	00, 07, 79, 7B, 91, 9
Program Change	0 bis 127
System Exclusive	Start, Stop
System Common	x
System Real time	x

Legende:

*: wird gesendet

x: wird/werden nicht gesendet

Lassen Sie Servicearbeiten von unseren Technikern durchführen und setzen Sie sich bei Störungen mit uns in Verbindung.



Made in Austria

Konformitätsbescheinigung bei STmusic erhältlich.

Produkt ordnungsgemäß entsorgen, keinesfalls in den Hausmüll geben!

Kontakt

STmusic
Inh. Josef Stoppacher
Rabendorf 24
A-8191 Birkfeld
Österreich
Tel.: +43 664 87 14 567
E-Mail: office@stmusic.at
Web: www.stmusic.at

Vertriebspartner

